



**PROJEKT**

---

EIS1 / EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin

---

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

---

5011 / Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

---

**AUFTRAGGEBER**

---

---

**PLANER**

---

---

**ORT DER ANGEBOTSABGABE /  
SUBMISSION**

---

---



**TERMINE**

---

Vergabeverfahren:  
Datum Angebotsabgabe:  
Uhrzeit Angebotsabgabe:  
Datum Submission:  
Uhrzeit Submission:  
Zuschlagsfrist:

---

**BIETER**

---

Name: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Land: .....

Ansprechpartner: .....

---

**ANGEBOT**

---

Leistungsverzeichnis (Netto): ..... €

zuzügl. 19,00% MwSt.: ..... €

Leistungsverzeichnis (Brutto): ..... €

---



**Auftraggeber**

**Planer**

**Projekt**

**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin

5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

---

## Inhaltsverzeichnis

|            |  |    |
|------------|--|----|
| 5011       | Pflasterarbeiten, Trockenmauern, Spielpl | 4  |
| 5011.01    | Baustelleneinrichtung                    | 11 |
| 5011.01.01 | Baustellen- und Verkehrseinrichtung      | 11 |
| 5011.01.02 | Absteckarbeiten                          | 13 |
| 5011.01.03 | Bauvorbereitung und Abrechnung           | 14 |
| 5011.01.04 | Untersuchungen Planum/Boden/Aufbau       | 15 |
| 5011.02    | Fahrbahn, Gehwegbau                      | 16 |
| 5011.02.01 | Tragschicht herstellen                   | 16 |
| 5011.02.02 | Randbefestigungen herstellen             | 18 |
| 5011.02.03 | Gehwege (Pflaster, Platten)              | 21 |
| 5011.03    | Einbauten, Mauern, Treppen               | 26 |
| 5011.03.01 | Trockenmauern                            | 26 |
| 5011.03.02 | Treppen Häuser B und EIS2                | 27 |
| 5011.03.03 | Treppe Haus C                            | 28 |
| 5011.03.04 | Rohreinfassungen                         | 29 |



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|----|-----------------------|----------|---------|---------|
|----|-----------------------|----------|---------|---------|

**5011 Pflasterarbeiten, Trockenmauern, Spielpl**

Die Covivio Wohnen GmbH, c/o Covivio Development GmbH plant auf dem Grundstück Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin. den Neubau 8 Mehrfamilienhäusern mit 2 Tiefgaragen.

Die Gebäude werden in massiver Bauweise (Stahlbeton/Mauerwerk) erstellt.

Grundstücksgröße: ca. 10.000 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche mit Tiefgarage und mit Keller: ca. 5.640 m<sup>2</sup>

Die vorgesehenen Bauleistungen werden entsprechend der derzeit geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften, der dort geforderten bautechnischen Nachweise und nach den allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und der Technik ausgeführt. Die Anforderungen des Brandschutzes sind einzuhalten. Die Erschließung des Grundstückes an das vollständig ausgebaute öffentliche Straßenland im Sinne des Baugesetzbuches und des Erschließungsbeitragsgesetzes ist gesichert. Die Dimensionierung sämtlicher Medien werden mit den Versorgungsträgern entsprechend des heutigen Standards abgestimmt und eingerichtet.

**UNTERLAGEN ZUR ANGEBOTSERSTELLUNG**

Grundlage der Leistungsbeschreibung sind: Alle auf dem Planserver zum Zeitpunkt der Ausschreibung befindlichen Pläne, Berechnungen und Dokumente.

Sollte der Datenversand per Mail oder per Datentransfer erfolgen, gelten alle im Directory Print aufgelisteten Pläne, Berechnungen und Dokumente. Eine Prüfung auf Vollständigkeit der Unterlagen obliegt dem Bieter.

**0.2 - Allgemeine Vorbemerkungen**

**02. 01. Allgemeines**

Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser werden durch den AG in erforderlichem Maß auf dem Baufeld zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür werden über einen in der Auftragsverhandlung festzulegenden Prozentsatz von der Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht. Die Verteilung der Medien vom Übergabepunkt (z. B. Baustromverteiler des AG) bis zum Arbeitsplatz ist Sache des AN. WC-Einrichtungen werden zur Verfügung gestellt, Abrechnung analog obigem Absatz. Tagesunterkünfte und Magazincontainer können durch den AG gegen eine im Verhandlungsgespräch noch zu vereinbarende Monatspauschale zur Verfügung gestellt werden. Für vom AN selbst vorgesehene Lagerflächen u.ä. besteht generelle Abstimmungspflicht mit dem AG. Der AN kann ggf. aus Platzgründen keine eigenen Tagesunterkünfte, Magazincontainer, etc. aufstellen. Parkmöglichkeiten stehen auf dem Baufeld nur begrenzt zur Verfügung.

Durch die örtliche Bauleitung werden eine Baustellenordnung und der SiGe-Plan an den AN übergeben.

**02. 02. Angaben zur Ausführung**

Die Baustelle ist vor Angebotsabgabe, spätestens jedoch vor Auftragsverhandlung durch den Bieter zu besichtigen. Alle sich aus den Örtlichkeiten ergebenden Aufwendungen sind einzukalkulieren.

Bei der Abwicklung der vertraglichen Leistungen hat der AN nur Personal einzusetzen, das vorher mit den notwendigen Sicherheitsbestimmungen, wie Unfallverhütungsvorschriften etc. vertraut gemacht wurde. Die Sicherheitsbestimmungen sind bei der Durchführung der Arbeiten einzuhalten.

Baustellenführungspersonal, Vorarbeiter, etc. müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein! Vor Arbeitsbeginn ist dem AG das verantwortliche Führungspersonal und alle am Bau Beteiligten schriftlich zu benennen.

Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend. Das gilt auch dann, wenn das Produkt aus Mengen und Einheitspreis fehlerhaft ist (z. B. auf Grund von Rechen- oder Eingabefehler).

Sämtliche Einheitspreise sind Nettopreise. Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.

**02.03. Neben- und Besondere Leistungen**

Mit den Einheitspreisen abgegolten sind, wenn nachstehend nicht gesondert aufgeführt, das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle incl. An- und Abfuhr aller für die Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräte, alle Nebenleistungen und besonderen Leistungen, die zur restlosen Fertigstellung der Arbeiten notwendig sind.

**02.04. Sonstiges**

Die mit der örtlichen Bauleitung abgesprochenen Zwischen- und Endtermine sind Vertragstermine und unbedingt einzuhalten. Sollten zur Einhaltung der vereinbarten Termine Überstunden erforderlich werden, erfolgt hierfür keine zusätzliche Vergütung.

Arbeiten auf Nachweis dürfen nur für die gemäß Leistungsverzeichnis vorgesehene Leistung, oder auf besondere Anweisung des Auftraggebers vor Arbeitsbeginn ausgeführt werden. Die Rapporte müssen



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|----|-----------------------|----------|---------|---------|
|----|-----------------------|----------|---------|---------|

Fortsetzung von vorheriger Seite

arbeitstäglich zur Anerkennung vorgelegt werden. Verspätet vorgelegte Rapporte werden nicht anerkannt. Der AN verliert in diesem Fall seinen Vergütungsanspruch.

Die separat vereinbarten Stundenverrechnungssätze beinhalten sämtliche Lohnkosten, Sozialaufwendungen, Lohnnebenkosten und Allgemeine Geschäftskosten. Kosten für An- und Abfahrt, Aufsichtspersonal und Überstundenzuschläge werden nicht gesondert vergütet.

Stundenlohnarbeiten werden nur angewendet, wenn auf der Grundlage der Urkalkulation kein Nachtragsangebot des AN zu Stande kommt.

Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Sinnvolle oder notwendig erscheinende Änderungen oder Zusätze sind mit einer entsprechenden Begründung in einem Zusatzangebot einzureichen.

Der AN hat seine Arbeiten mit den sonstigen auf der Baustelle tätigen Unternehmen in Abstimmung mit dem AG so zu koordinieren, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist.

Der Arbeitsplatz ist täglich sauber (besenrein) zu verlassen. Sollte der AN dieser Verpflichtung nicht nachkommen, ist der AG berechtigt, ohne weitere Vorankündigung die Beräumung / Säuberung der Arbeitsplätze durch Dritte zu veranlassen. Die daraus entstehenden Kosten trägt der AN.

#### HINWEIS FABRIKATSANGABEN

Alle in den Positionen angegebenen Leitfabrikate und damit verbundenen Qualitäten gelten als bindend. Wenn der Bieter ein gleichwertiges Fabrikat anbietet, muss er mit der Angebotsabgabe dies auf einem gesonderten Beiblatt einreichen, wobei folgende Angaben enthalten sein müssen:

- Position
  - Fabrikat
  - Nachweis der Gleichwertigkeit mit allen erforderlichen Parametern (Konformitätsnachweis)
- Dies gilt für alle ausgeschriebenen Positionen.

#### 1. VORSCHRIFTEN

Die derzeit gültigen Regeln der Technik und entsprechenden Regelwerke werden in der jeweils zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung Vertragsbestandteil.

Insbesondere gilt dies für die im folgenden aufgelisteten Regelwerke:

VOB/B

VOB/C Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen mit allen dort genannten DIN-Normen

ATV:

ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art .

ATV DIN 18300 Erdarbeiten

ATV DIN 18315 Verkehrswegebauarbeiten,

Oberbauschichten ohne Bindemittel

ATV DIN 18318 Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen

ATV DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten

ATV DIN 18307 Druckrohrleitungsarbeiten im Erdbereich

Landschaftsbau-Fachnormen, Vegetationstechnik im Landschaftsbau:

- DIN 18196 Erd- und Grundbau - Bodenklassifikationen für bautechnische Zwecke

- DIN 18915 Bodenarbeiten

- DIN 18916 Pflanzen und Pflanzarbeiten

- DIN 18919 Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen

- DIN 18920 Schutz von Pflanzen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

- DIN 4124 Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten

Regelwerke der FLL Forschungsgesellschaft, Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e.V.

Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen

ZTVTStB 95/02, zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau

Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen

Merkblatt für Maßnahmen zum Schutz des Erdplanums

Merkblatt für die Herstellung von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel

Merkblatt für die Bodenverdichtung im Straßenbau

Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen

ZTVLa StB 05, zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau

Fortsetzung auf nächster Seite



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|----|-----------------------|----------|---------|---------|
|----|-----------------------|----------|---------|---------|

Fortsetzung von vorheriger Seite

Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 20  
 Bundesgütegemeinschaft für Qualitätskompost e. V.: -  
 Qualitätskriterien für Kompost  
 Gütegemeinschaft Rinde für Pflanzenbau e. V.:  
 Gütebestimmungen für Rindenmulch, Rindenumus, RindenKulturSubstrat und Rindenerde  
 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)  
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und  
 Naturschutzgesetz Land Berlin (NatSchGBln) sowie die auf Grund dieser Gesetze erlassenen Verordnungen  
 in ihrer jeweils neuesten Fassung.

**2. BAUDURCHFÜHRUNG**  
**2.1 Vermessungsleistungen**  
 Vor Baubeginn hat der Auftragnehmer alle Vorgaben vor Ort zu überprüfen und nachzumessen. Ferner sind  
 alle weiteren Messungen gemeinsam bzw. vom Auftragnehmer im Einvernehmen mit der BÜ durchzuführen.  
 Der Auftragnehmer ist für die genaue Einhaltung der vorgeschriebenen Abmessungen verantwortlich. Alle in  
 den Planunterlagen angegebenen Höhen sind vor Beginn  
 der Arbeiten vom AN zu überprüfen.  
 Abweichungen gegenüber den Planunterlagen sind der BÜ vor Baubeginn schriftlich mitzuteilen. Der AN hat  
 die Ausführungszeichnungen anhand der örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen. Sollten ihm dabei  
 Unstimmigkeiten auffallen, die Planungsänderungen oder Kostenverschiebungen bedeuten, sind diese  
 umgehend schriftlich mitzuteilen.

**2.2 Prüfpflichten**  
 Alle Massen, Höhen und Fluchten sind vor Baubeginn eigenverantwortlich vom AN zu prüfen. Bei  
 Unstimmigkeiten ist unverzüglich die Bauüberwachung des Auftraggebers (BÜ) zu informieren.

**2.3 Materialqualitäten**  
 Alle zur Ausführung kommenden Materialien müssen umweltverträglich bzw. umweltfreundlich sein und den  
 einschlägigen gesetzlichen Verordnungen und Bestimmungen entsprechen (Verwendungsverbote,  
 Verwendungsbeschränkungen, Baustofflisten).  
 Sämtliche Materiallieferungen haben den z.Zt. geltenden DIN-Normen und Gütebestimmungen zu  
 entsprechen. Gütenachweise und Zertifikate für  
 sämtliche Schüttgüter und Einbaumaterialien sind der BÜ auf Verlangen vorzulegen und zu übergeben.  
 Wenn in der Position nicht anders beschrieben, sind grundsätzlich nur neue/unbenutzte Materialien in der im  
 Leistungsverzeichnis vorgeschriebenen Güte für den Einbau zugelassen. Sämtliche Materialien sind in der  
 für die Ausführung erforderlichen Menge in  
 gleichmäßiger Qualität (Güteklasse, Farbe etc.) zu liefern.  
 Bieterangaben zu den angebotenen Produkten sollen im beigefügten Verzeichnis eingetragen werden. Die  
 Gleichwertigkeit der Produkte ist durch den AN nach Aufforderung durch den AG und die BÜ auf seine  
 Kosten nachzuweisen.

**2.4 Ausführungsänderungen**  
 Änderungen der geplanten Bauausführung sowie die Wahl anderer Materialien jedweder Art oder Qualität  
 als ausgeschrieben gelten nur in begründeten Fällen und bedürfen grundsätzlich der vorherigen schriftlichen  
 Genehmigung des AG. Eigenmächtige Änderungen sind nach Aufforderung unverzüglich kostenneutral zu  
 entfernen und entsprechend der Planung zu ersetzen.

**2.5 Baustrom/ Bauwasser**  
 Auf der Baustelle gibt es keinen Strom- und Wasseranschluss. Sanitärcontainer mit WC ist durch den AN  
 bereit zu stellen. Eine Anschluss für Schmutzwasser ist auf der Baustelle nicht vorhanden.

**2.6 Lagerflächen**  
 Lagerflächen und Flächen für die Baustelleneinrichtung sind sehr begrenzt und müssen mit der BÜ  
 abgestimmt werden.

**2.7 Vermeidung von Beeinträchtigungen Dritter** Die Bauarbeiten sind so durchzuführen, dass  
 Umweltbeeinträchtigungen und Belästigungen Dritter durch den Baubetrieb und Transporte vermieden  
 werden. Ruhezeiten sind unbedingt einzuhalten. Abbrucharbeiten und das Brechen von Abbruchmaterialien  
 dürfen nur gem. den geltenden Immissionschutzvorschriften erfolgen. Das betrifft insbesondere die  
 Geräuschimmissionen von max. 60 dB(A) für Mischgebiete sowie die Unterbindung der Staubemissionen  
 durch kontinuierliches Bewässern beim Brechen und Laden von Materialien. Baustraßen und Erdmieten sind  
 bei trockener und/ oder windiger Witterung ausreichend feucht zu halten, um unnötige Staubbelastungen der  
 Umgebung zu verhindern.

**2.8 Schutz Vermessungspunkte etc.**  
 Vermessungspunkte, Zapfstellen, Grundwassermesspegel und ähnliche Einrichtungen sind vor Beginn der

Fortsetzung auf nächster Seite



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|----|-----------------------|----------|---------|---------|
|----|-----------------------|----------|---------|---------|

Fortsetzung von vorheriger Seite

Arbeiten in geeigneter Weise vor Beschädigungen (Holzdreibock) zu schützen. Grenzsteine, die vom AN bei Herstellung des Objektes beschädigt, verändert oder beseitigt werden, sind zu dessen Lasten durch einen Vermessungsingenieur einzumessen und neu zu setzen.

### 3. BENUTZUNG ÖFFENTLICHER FLÄCHEN

Während der Baudurchführung sind die angrenzenden Straßen- und Gehwegflächen jederzeit verkehrssicher und sauber zu halten. Die Baumaßnahme darf die Nutzbarkeit der Flächen nur in dem nicht vermeidbaren Umfang einschränken. Sämtliche Verkehrsflächen, Zufahrtsstraßen und Gehwege, die durch Baufahrzeuge des AN und seiner Lieferanten verschmutzt wurden, sind durch den AN eigenverantwortlich täglich (bei starken, die Verkehrssicherheit beeinträchtigenden Verschmutzungen sofort) zu reinigen.

Andernfalls ist der AG berechtigt, die Reinigung nach schriftlicher Aufforderung und fruchtlosem Ablauf einer entsprechenden Nachfrist durch Dritte auf Kosten des AN erledigen zu lassen.

Koordinationen mit anderen zeitgleich tätigen Gewerken, welche dieselben Bauzuwegungen benutzen, sind vorzunehmen. Mangelnde Absprachen, die zu Lasten der permanenten Säuberung von Verschmutzungen gehen, werden nicht akzeptiert und bei Zuwiderhandlungen durch den AG per Umlage auf alle beteiligten Gewerke durch Dritte veranlasst.

Vor der Abnahme der Baumaßnahme sind die bearbeiteten, überfahrenen und als Lagerfläche genutzten Verkehrsflächen gründlich zu säubern. Die Kosten für die vorgenannten Maßnahmen werden nicht gesondert vergütet, sondern sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die EP einzurechnen.

### 4. SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Für die Dauer der Bauzeit hat der AN einen Verantwortlichen für die Sicherung und Regelung des Verkehrs sowie eine Fachkraft für die Arbeitssicherheit zu benennen. Der AN ist zur erforderlichen Zusammenarbeit mit einem durch den AG ggfs. beauftragten SiGeKo sowie zur Umsetzung der durch den SiGeKo getroffenen Festlegungen verpflichtet. Besondere Ereignisse, die eine Einschaltung von Feuerwehr, Polizei, Arzt, Berufsgenossenschaft etc. erforderlich machen, sind der Bauüberwachung sofort zu melden. Bei außergewöhnlichen Ereignissen (Unfälle, Schwertransporte, schlechte Sicht usw.) ist den Weisungen der Polizei umgehend zu folgen.

### 5. LEITUNGSBESTAND

Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten über die Lage von vorhandenen und noch zu legenden Ver- und Entsorgungsleitungen auf dem Grundstück zu unterrichten.

Der Bieter muss sich in die Kabellage der verschiedenen Leitungsträger einweisen lassen. Durch die Einweisung wird die Verantwortlichkeit und Aufsichtspflicht des AN jedoch in keiner Weise eingeschränkt. Der AN hat sich selbst durch geeignete Maßnahmen von der tatsächlichen Kabellage zu überzeugen. Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungs- und polizeilichen Vorschriften gehören zu den vertraglichen Nebenleistungen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der AN haftet für alle durch seine Bauarbeiten entstehenden Schäden an Anlagen. Der AN hat den AG und den zuständigen Leitungsträger unverzüglich zu verständigen, falls Ver- und Entsorgungsleitungen bei der Durchführung der Bauarbeiten gefunden bzw. beschädigt werden.

### 6. ENTSORGUNG

Für alle zu entsorgenden Stoffe (z.B. Asphalt, Beton, Baumischschutt) hat der AN die Entsorgungskosten gem. Leistungsbeschreibung in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Alle aus dem Bereich der Baumaßnahme anfallenden, nicht wieder verwendungsfähigen Stoffe sind im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) als Abfall zu betrachten. Der AN ist verpflichtet, diese Stoffe einer zugelassenen Verwertungsstelle zuzuführen und die entsprechenden vorhabenbezogenen Entsorgungsnachweise / Wiegescheine dem AG zu übergeben. Gebühren und Transportkosten sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis keine andere Aussage getroffen wird. Bei Eigenverwertung recycelbarer Stoffe ist analog den vorgenannten Bedingungen der Nachweis der Entsorgung zu führen.

Die Beseitigung von Abfällen, anfallendem Bauschutt, Verpackungsmaterial usw., die sich aus den jeweiligen Leistungen des AN ergeben, ist als Nebenleistung gem. VOB/C allein Sache des AN und wird nicht zusätzlich

Fortsetzung auf nächster Seite



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|----|-----------------------|----------|---------|---------|
|----|-----------------------|----------|---------|---------|

Fortsetzung von vorheriger Seite

vergütet. Derartige Abfälle sind unverzüglich und unaufgefordert von der Baustelle zu entfernen und vorschriftsgemäß zu entsorgen. Andernfalls ist der AG berechtigt, dies nach schriftlicher Aufforderung und fruchtlosem Ablauf einer entsprechenden Nachfrist durch Dritte auf Kosten des AN zu erledigen.

**7. QUALIFIKATION DES AN UND PERSONALS**  
 Der Bieter verpflichtet sich, im Auftragsfalle einen Baustellenleiter mit abgeschlossener Berufsausbildung, der für die auszuführenden Arbeiten besonders qualifiziert ist, namentlich der BÜ bekannt zu geben und diesen während der gesamten Ausführungszeit auf der Baustelle zu belassen. Der bauleitende Architekt / Ingenieur wird in regelmäßigen Abständen Baustellenbesprechungen anberaumen. Die Einladung dazu erfolgt durch die BÜ. Durch den AN sind hierzu die zuständigen Mitarbeiter/ Baustellenleiter abzustellen. Eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht. Während aller Arbeiten muss ein deutsch sprechender Vertreter des AN auf der Baustelle anwesend sein, der bevollmächtigt ist, Anordnungen der Bauleitung entgegen zu nehmen und weisungsberechtigt die erforderlichen Maßnahmen ergreifen kann. Er nimmt an den Baubesprechungen teil.

**8. ABRECHNUNG**

**8.1 Aufmaße**

Zur Abrechnung sind vom AN - auch bei evtl. Pauschalierung - vorzulegen:

- a) Dem AN wird eine Ausführungszeichnung sowie die Festlegung in Lage und Höhe übergeben. Absteckarbeiten zur Umsetzung der Planung sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet.
  - b) Installationspläne mit maßstäblichem Eintrag aller Einbauten wie Wasser-, Abwasser-, ELT-, Telekomleitungen, Hydranten, Schieber, Verteilerkästen sowie Bänken, Beleuchtung, Zäune, Tore usw. Alle Einbauten müssen höhenmäßig auf NN fixiert sein.
  - c) Die prüfbare Aufstellung für Abschlagzahlungen gemäß VOB/B § 16 Ziffer 1 Abs. (1) ist im allgemeinen durch prüfungsfähige Aufmaßzeichnungen und Mengenermittlungen zu erbringen, die so aufzustellen sind, dass sie gleichzeitig Grundlage der Schlussrechnung sind. Aufgliederung der Flächen- und Massenermittlung. Übergabe in tabellarischer Form (Papier und xls-Format). Ausnahmen sind nur mit Zustimmung der Bauüberwachung möglich.
- Aufmaßzeichnungen, Mengenaufstellungen und sonstige Abrechnungsunterlagen sind in zweifacher, die Rechnungen selbst in 2-facher Ausfertigung und mit 1,5-fachem Zeilenabstand geschrieben, einzureichen. Die Kosten sämtlicher Abrechnungsunterlagen inkl. der Pauskosten für die Aufmaßzeichnungen trägt der AN. Die Vergütung für die angeführten Leistungen (Punkt a bis b) erfolgt über die dafür vorgesehenen Positionen im nachfolgenden Leistungsbeschrieb und ist in diese einzukalkulieren.

**8.2 Erdstoffe und Schüttgüter**

Alle angegebenen Maße und Massen beziehen sich, wenn nicht anders in der Leistungsbeschreibung angegeben, auf den gewachsenen, abgewalzten,

Fortsetzung auf nächster Seite





**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|----|-----------------------|----------|---------|---------|
|----|-----------------------|----------|---------|---------|

Fortsetzung von vorheriger Seite

endgültigen Zustand.  
 Für die Abrechnung von Erdstoffen und Schüttgütern (Einbau und Ausbau) über Lieferscheine (mit Angabe in t) und Wiegezettel gilt die Umrechnungstabelle für Schüttgüter und Baustoffe aus dem Jahrbuch Garten- und Landschaftsbau, aktuelle Fassung.  
 Bei Abrechnung von Erdstoffen und Schüttgütern (Einbau und Ausbau) über Mietenaufmaß, Lieferscheine und Kippzettel (mit Angabe in cbm) wird ein Lockerungsfaktor von 20 % in Abzug gebracht. Die Kontrolle richtet sich nach den Anweisungen der Bauüberwachung.  
 Mehrbedarf an Material für den ggf. notwendigen überlappenden Einbau (z.B. von Vliesen) und die Herstellung von Randüberständen (z.B. beim Einbau von Tragschichten) ist in die Einheitspreise einzurechnen.  
**8.3 Bautagebuch/ Lieferscheine**  
 Für die gesamte Bauzeit ist vom Bieter ein Bautagebuch zu führen und mit den üblichen Eintragungen wie Wetter, Arbeitszeit, Belegschaftsstärke, Maschineneinsatz, ausgeführten Leistungen inkl. Positionsverweisen etc. zu versehen. Das Tagebuch ist der Bauleitung zur Prüfung und Unterschrift im vereinbarten Turnus vorzulegen.  
 Materiallieferungen sind mit Originallieferscheinen und Wiegekarten zu belegen. Sämtliche Lieferungen, ob firmeneigen oder von Zulieferern, sind lückenlos durch Lieferscheine bzw. Wiegescheine nachzuweisen. Dies gilt insbesondere für Lieferungen von oder für Nachunternehmerleistungen. Auf sämtlichen Nachweisen sind,  
 sofern nicht bereits vorhanden, Datum und Verwendungszweck bzw. Einbauort unter Angabe der Positionsnummer zu vermerken. Sammellieferungen sind entsprechend aufzusplitten.  
**9. KALKULATION**  
**9.1 Maschineneinsatz und Materiallieferungen**  
 Der Maschineneinsatz für den Materialtransport und -einbau insgesamt ist, abgestimmt auf die örtlichen Gegebenheiten, in Größe und Art selbst zu wählen und in die Einheitspreise einzurechnen, sofern hierfür im Leistungsverzeichnis keine eigenen Positionen ausgewiesen sind. Die Lieferung von Stoffen und Materialien ist ebenso einzurechnen.  
 Bei Vertragsabschluss ist die Urkalkulation dem Auftraggeber in einem geschlossenen Umschlag zu übergeben. Die Preise etwaiger Zusatzangebote sind auf Grundlage der Einheitspreise aus dem Hauptangebot zu kalkulieren. Die Kosten für die Unterbrechung der Arbeiten wegen "Schlechtwetter" werden nicht gesondert vergütet.  
**9.2 Nebenleistungen**  
 Sämtliche Leistungen verstehen sich grundsätzlich inkl. aller Materiallieferungen und Nebenleistungen. Verfügen, Versiegelungen, Nachbehandlungen, sowie alle zur gebrauchsfertigen Herstellung erforderlichen Arbeiten sind in die Positionen einzukalkulieren, auch wenn der Positionstext nicht ausdrücklich darauf hinweist.  
 Folgende Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern hierfür im Leistungsverzeichnis keine eigenen Positionen ausgewiesen sind:  
 - Revisions- und Bestandspläne aller ausgeführten

Fortsetzung auf nächster Seite



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | EP in € | GB in € |
|----|-----------------------|----------|---------|---------|
|----|-----------------------|----------|---------|---------|

Fortsetzung von vorheriger Seite

Leistungen in zweifacher Ausführung an die BÜ des AG  
 - Zulassungen und Prüfbescheide, in zweifacher Ausführung an die BÜ des AG  
 - Dokumentationsunterlagen wie Zulassungen, Prüfbescheide, Wartungs- und Betriebsanleitungen in zweifacher Ausführung an die BÜ des AG, Übergabe spätestens bei Fertigstellung der Leistung in Papierform  
 - alle notwendigen Vermessungs- und Absteckungsarbeiten, die zur Erbringung der Leistungen notwendig sind  
 - alle notwendigen Messungen zur Prüfung der Funktionsfähigkeit hergestellter Anlagen  
 - Einholen von speziellen behördlichen oder sonstigen Genehmigungen, Zulassungen oder Abnahmen (wie z.B. Nutzung von öffentlichem Straßenland zur Überfahrung und Materiallagerung, Pflasterprotokolle, etc.), die zur Erbringung der Leistungen erforderlich sind  
 - ggf. notwendige Schutzmaßnahmen für den Bestand oder provisorische Zuwegungen auf dem Gelände  
 - Abstimmungen, Koordinationen, Orts- und Erörterungstermine mit Vertretern des Bauherrn, Planern/ Fachplanern und parallel tätigen Gewerken  
 - Koordination der Versorgungs- und Entsorgungsanschlüsse mit den zuständigen Planern, Behörden und Betrieben  
 - das Sammeln, Aufnehmen und Beseitigen von selbstproduziertem Bauschutt  
 - alle Deponie- und Kippgebühren und sonstige Abgaben  
 - die Kosten zur Beseitigung von evtl. anfallendem Oberflächenwasser  
 - Baustellenbeleuchtung für eine Ausführungen in dunklen Tageszeiten.

**10. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN**  
 Der AN ist verpflichtet, allein verantwortlich alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Schäden von Personen und Sachen innerhalb des Baugeländes abzuwenden. Er stellt den AG von allen Schadensersatzansprüchen frei, die mit der Erbringung seiner Leistungen in Zusammenhang stehen. Für die Dauer der Bauzeit sind die in Abgrenzung des Bearbeitungsgebietes verlaufenden Verkehrs- und Geländeflächen sowie begleitenden Baum- und Strauchpflanzungen durch angemessene Maßnahmen gegen Beschädigung zu schützen. Schäden sind umgehend und vorbehaltlos der Bauleitung anzuzeigen. Vom AN verursachte Schäden werden nach Rücksprache und Vorgaben der BÜ durch den AN behoben. Wird den Anweisungen und Fristsetzungen der Bauleitung nicht Folge geleistet, so werden die Schäden zu Lasten des AN durch Dritte reguliert.  
 Die Baustellen- und Verkehrssicherungspflicht der Ausführungsmaßnahmen im Gelände und angrenzenden öffentlichen Verkehrsräumen geht für die Dauer der Bauzeit auf den AN über.  
 Auf eine konsequente Schutzzeinzäunung sowie Baustellensignalbeleuchtung, besonders in den Abend- und Nachtstunden, wird hingewiesen. Notwendige Sicherungsarbeiten sind in Abstimmung mit dem Bauherrn, dem Ordnungsamt und dem Gewerbeaufsichtsamt zu erbringen, die Kosten sind in die Einzelpreise einzurechnen. Die Sicherung der Baustelle während der Bauarbeiten ist Nebenleistung und jederzeit zu gewährleisten.

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ              | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | EP in € | GB in € |
|-----------------|---|------------|---------|---------|
| 5011.01         | <b>Baustelleneinrichtung</b>  |            |         |         |
| 5011.01.01      | <b>Baustellen- und Verkehrseinrichtung</b>  |            |         |         |
| 5011.01.01.0010 | <b>Einrichten der Baustelle</b><br>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.<br>Die Pauschale gilt für alle für alle Leistungen des LOS2 des Leistungsverzeichnisses. | 1,000 psch |         | .....   |
| 5011.01.01.0020 | <b>Baustelle räumen</b><br>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen des LOS 2 des Leistungsverzeichnisses.   | 1,000 psch |         | .....   |
| 5011.01.01.0030 | <b>Bauzaun auf- und abbauen bzw. Umsetzen</b><br>Bauzaun auf- und abbauen bzw. Umsetzen.<br>Bauzaun nach Angaben des AG einschl. der erforderlichen Tore standsicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Der Bauzaun ist ggf. nach Angaben des AG ohne Zusatzkosten im Baubereich umzusetzen.<br>Bauzaun dient nicht der Einzäunung der Baustelleneinrichtung (ist in Eigenverantwortung durch den AN zu übernehmen).<br>70 v. H. des Preises werden nach der Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.<br>Zaunhöhe über Gelände 2,0 m.<br>Zaun aus Betonstahlmatten oder glw.  | 30,000 m   | .....   | .....   |

# Ausschreibung



## Auftraggeber

### Planer

### Projekt

### LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ              | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | EP in € | GB in € |
|-----------------|--|------------|---------|---------|
| 5011.01.01.0040 | <p><b>Beweissicherung / Fotodokumentation für alle Gewerke LOS 2</b></p> <p>Anfertigen einer Foto-Dokumentation zur Beweissicherung vor Baubeginn sowie nach Beendigung der Bauarbeiten.</p> <p>Die Dokumentation soll mindestens folgenden Inhalt haben:</p> <p>Fotodokumentation angrenzender Bauwerke (inkl. Einfriedungen und Straßen / Borde)</p> <p>Kartierung der Fotodokumentation nach Ort der Aufnahme zur späteren eindeutigen Lokalisierbarkeit</p> <p>Protokolle der Ortsbesichtigung mit Angabe zu Zeuge sowie Bestätigung durch den Eigentümer bei eventuell vorhandenen größeren Schadensbildern.</p> <p>Die Beweissicherung ist in 2-facher Ausfertigung dem AG zu übergeben, wobei die Fotodokumentation nur als Übersichtsausdruck und im Detail als Datenträger zu übergeben ist.</p> <p>Die Fotodokumentation ist klar zu strukturieren und zu benennen, um eine eindeutige Zuordnung zu gewährleisten.</p> | 1,000 Psch |         | .....   |
|                 | <b>Summe 5011.01.01 Baustellen- und Verkehrseinrichtung</b>  |            |         | .....   |

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ                | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | EP in € | GB in € |
|-------------------|--|----------|---------|---------|
| <b>5011.01.02</b> | <b>Absteckarbeiten</b>   |          |         |         |
| 5011.01.02.0010   | <b>Achsabsteckung durchführen</b><br>Achsabsteckung durch einen Vermesser durchführen lassen.<br>Einschließlich ortsfester Sicherung der Absteckpunkte durch den AN sowie Beschaffung der Festpunkte beim Katasteramt und Übertragung der Punkte in das Gelände.<br>Aufwendungen für Gebühren sind in die Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. | 1,000 St | .....   | .....   |
|                   | <b>Summe 5011.01.02 Absteckarbeiten</b>  |          |         | .....   |

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ                | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | EP in € | GB in € |
|-------------------|--|------------|---------|---------|
| <b>5011.01.03</b> | <b>Bauvorbereitung und Abrechnung</b>  |            |         |         |
| 5011.01.03.0010   | <b>Bestandspläne</b><br>Anfertigung von Bestandsplänen der ausgeführten Straßenbauarbeiten (Grundriss und Höhen) im Maß 1:250 als Lagepläne in 3-facher Ausfertigung sowie auf Datenträger im dxf-Format durch ein unabhängiges Vermessungsbüro. | 1,000 Psch |         | .....   |
|                   | <b>Summe 5011.01.03 Bauvorbereitung und Abrechnung</b>   |            |         | .....   |

# Ausschreibung

**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern



| OZ   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME    | EP in € | GB in € |
|--|--|-------------|---------|---------|
| <b>5011.01.04</b>  | <b>Untersuchungen Planum/Boden/Aufbau</b>  |             |         |         |
| 5011.01.04.0010  | <b>Dynamische Plattendruckversuche durchführen (leichte Fallplatte)</b><br>(Untergrund, Schotter o.ä) Kontrollprüfung nach Angabe des AG durch unabhängigen Gutachter durchführen.<br>Einschließlich Bereitstellung sämtlicher Geräte sowie Auswertung und Darstellung der Messergebnisse einschließlich Umrechnung der Messung in EV2-Werte.<br>Abgerechnet werden nur Versuche mit positivem Ergebnis bzw. Versuche, bei denen der AN eindeutig nachweisen kann, dass ein Versuch mit negativem Ergebnis nicht auf eigenes Verschulden zurückzuführen ist. | 15,000 Stck | .....   | .....   |
| 5011.01.04.0020  | <b>Anhängergestellung für Plattendruckversuche</b><br>Gestellung eines LKW-Anhängers (beladen) oder eines ähnlichen Gerätes als Widerlager für Plattendruckversuche.   | 6,000 St    | .....   | .....   |
| 5011.01.04.0030  | <b>Plattendruckversuche durchführen</b><br>Plattendruckversuche (Untergrund, Schotter o.ä) nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durch unabhängigen Gutachter durchführen.<br>Einschließlich Bereitstellung sämtlicher Geräte sowie Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.<br>Abgerechnet werden nur Versuche mit positivem Ergebnis bzw. Versuche, bei denen der AN eindeutig nachweisen kann, dass ein Versuch mit negativem Ergebnis nicht auf eigenes Verschulden zurückzuführen ist.   | 6,000 Stck  | .....   | .....   |
| <b>Summe 5011.01.04 Untersuchungen Planum/Boden/Aufbau</b> |  |             |         | .....   |
| <b>Summe 5011.01 Baustelleneinrichtung</b>                 |  |             |         | .....   |

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ                | Leistungsbeschreibung  | Menge ME                 | EP in € | GB in € |
|-------------------|--|--------------------------|---------|---------|
| <b>5011.02</b>    | <b>Fahrbahn, Gehwegbau</b>   |                          |         |         |
| <b>5011.02.01</b> | <b>Tragschicht herstellen</b>  |                          |         |         |
| 5011.02.01.0010   | <p><b>Noppenbahn liefern, einbauen an Fassade, Breite 40 cm,</b><br/>                     Noppenbahn i.M. 40 cm breit entlang Gebäudeanschluss<br/>                     ca. 1 cm unter OK Pflaster vor Einbau von Tragschicht und Pflaster vertikal vor Gebäudeanschlüssen<br/>                     verlegen. Einschließlich<br/>                     aller Anpass- und Schneidearbeiten. Anschlussstücke sind 20 cm zu überlappen.<br/>                     Abrechnung nach Aufmaß.<br/> <b>Angeb. Fabrikat:</b> .....</p>  | 370,000 m                | .....   | .....   |
| 5011.02.01.0020   | <p><b>Naturstein-Schottertragschicht, SD=17 cm (Gehwege)</b><br/>                     Schottertragschicht ZTV SoB-StB,<br/>                     geprüftes Material einschließlich Vorlage eines gültigen Prüfzeugnisses über die Prüfung von<br/>                     Baustoffgemischen nach TL SoB-StB 04, Fassung 07.<br/>                     kalkarm,<br/>                     aus Natursteinschotter,<br/>                     kein Recyclingmaterial,<br/>                     keine Grauwacke,<br/>                     Körnung 0/32 für Schottertragschichten<br/>                     Wasserdurchlässigkeit: <math>k_f = 5,4 \cdot 10^{-5}</math> m/s<br/>                     Schichtdicke i.M. 17 cm,<br/>                     Verformungsmodul <math>E_{v2} &gt; 80</math> MN/m<sup>2</sup>,<br/>                     Nach Herstellung des Planums ist die Schottertragschicht lagenweise einzubauen und zu verdichten.<br/>                     Einschließlich Kalkulation der Verwendung geeigneter Baugeräte zur Verringerung der<br/>                     Erschütterungseinwirkungen auf Tiefgaragendächern.<br/>                     Die Tragschicht ist mit geeignetem Werkzeug so zu verdichten, dass die Drainageelemente nicht verformt<br/>                     werden.<br/>                     Einbau in Geh- und Fahrwegen auf den Tiefgaragen.<br/>                     Liefern, einbauen und verdichten<br/>                     Der Lieferschein für den Schotter ist vor<br/>                     Einbau vorzulegen, die Ebenflächigkeit<br/>                     ist durch ein Prüfprotokoll nachzuweisen!</p> | 875,000 m <sup>2</sup>   | .....   | .....   |
| 5011.02.01.0030   | <p><b>Naturstein-Schottertragschicht, SD=12 cm (unter EPDM)</b><br/>                     wie Vorposition, jedoch<br/>                     Schichtdicke i.M. 12 cm,<br/>                     Verformungsmodul <math>E_{v2} &gt; 80</math> MN/m<sup>2</sup><br/>                     Einbau unter EPDM</p>   | 140,000 m <sup>2</sup>   | .....   | .....   |
| 5011.02.01.0040   | <p><b>Naturstein-Schottertragschicht, SD=30 cm (Geh- und Fahrwege)</b><br/>                     wie Vorposition, jedoch<br/>                     Schichtdicke i.M. 30 cm,<br/>                     Verformungsmodul <math>E_{v2} &gt; 120</math> MN/m<sup>2</sup><br/>                     Einbau in Geh- und Fahrwegen auf den Tiefgaragen</p>  | 1.190,000 m <sup>2</sup> | .....   | .....   |



# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME                 | EP in € | GB in € |
|--|---|--------------------------|---------|---------|
| 5011.02.01.0050                                | <b>Naturstein-Schottertragschicht, SD=41 cm (Geh- und Fahrwege)</b><br>wie Vorposition, jedoch<br>Schichtdicke 41 cm,<br>Verformungsmodul Ev2 > 150 MN/m <sup>2</sup><br>Einbau in Pflasterfahrbahn, Parkplätze außerhalb Tiefgaragen   | 1.005,000 m <sup>2</sup> | .....   | .....   |
| 5011.02.01.0060                                | <b>Naturstein-Schottertragschicht, SD=22 cm (Terrassen)</b><br>wie Vorposition, jedoch<br>Schichtdicke i.M. 22 cm,<br>Verformungsmodul Ev2 > 80 MN/m <sup>2</sup><br>Einbau in Terrassenbereichen.  | 544,000 m <sup>2</sup>   | .....   | .....   |
| 5011.02.01.0070                                | <b>Naturstein-Schottertragschicht, SD=5 cm (unter Borde)</b><br>wie Vorposition, jedoch<br>Schichtdicke 5 cm,<br>Verformungsmodul Ev2 > 150 MN/m <sup>2</sup><br>Einbau unter Bordsteinen   | 550,000 m <sup>2</sup>   | .....   | .....   |
| 5011.02.01.0080                                | <b>Dränbetontragschicht Bk 1,8, 20 cm</b><br>Dränbetontragschicht nach den Baugrundsätzen gemäß FGSV-Merkblatt "Dränbetontragschichten (DBT)" liefern und einbauen.<br>Dränbetontragschicht in Verkehrsflächen,<br>Bk 1,8 RStO,<br>Decke einschichtig,<br>Dicke der Decke 25 cm<br>aus gebrochenen Materialien oder gleicher Art<br>- 10% Sand 0/2 mm<br>- 10% Splitt 4/8 mm<br>- 80% Splitt 8/22 mm<br>200 kg/m <sup>3</sup> Zement cem I,<br>W/Z-Faktor ca. 0,35 bis 0,37,<br>Hohlraumgehalt 15 bis 20%,<br>Profilgerecht einbauen und verdichten.<br>Die notwendige Nachbehandlung der Dränbetonfläche unter Beachtung der Witterungsverhältnisse sowie die Anpassung an Schächten und Einbauten sind einzurechnen.<br>Ausführungsort: unter Pflasterrinnen<br>Abrechnung nach Aufmaß<br>Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen und Lieferung sämtlicher Materialien. | 60,000 m <sup>2</sup>    | .....   | .....   |
| <b>Summe 5011.02.01 Tragschicht herstellen</b> |   |                          |         | .....   |

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ                | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | EP in € | GB in € |
|-------------------|--|------------|---------|---------|
| <b>5011.02.02</b> | <b>Randbefestigungen herstellen</b>  |            |         |         |
| 5011.02.02.0010   | <p><b>Hochbordstein</b><br/>                     Hochbordstein DIN EN 1340, DIN 483 (2004) und TL Pflaster-StB, Typ DTI,<br/>                     H 15 x 30 cm, als Betonhochbord.<br/>                     Anforderungen gemäß TL Pflaster-StB06 und mit oben genannten zusätzlichen Eigenschaften liefern und fachgerecht nach DIN 18318:2006-10 und ZTV Pflaster-StB06 auf ein mindestens 20 cm dicken, 30 cm breiten und noch nicht abgeordneten Betonfundament aus C 20/25 mit Betonrückenstütze höhen- und fluchtgerecht mit 1-1.5 cm breiten Fugen nach Angaben der Bauleitung versetzen. Fundament und Rückenstütze sind zu verdichten. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung herzustellen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Oberkante der Rückenstütze ist nach außen leicht abzuschrägen. Druckfestigkeit am fertigen Bauteil nach 28 Tagen mindestens 15 N/mm.<br/>                     Für das Versetzen in Geraden und Radien größer 20 m sind Bordsteine der Länge 100 cm zu verwenden. Dies ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Zulagen für das Versetzen von Bordsteinen anderer Baulängen, Radienborden, Ecken, Absenkungen, Übergängen, Schnitten usw. erfolgt in gesonderten Positionen.<br/>                     Die Verlege- und Versetzhinweise des Herstellers sind ebenso Vertragsgrundlage, wie DIN 18318 und die ZTV Pflaster-StB06.<br/>                     Die Produkte des Lieferanten müssen zusätzlich vom Güteschutz fremdüberwacht sein.<br/>                     Die Fugen im unteren Teil mit Kiessand verfüllen, die sichtbaren Bordflächen 3 cm vertieft mit hydraulisch bindendem Werkmörtel nach Herstellerangaben verfugen, Sichtfläche glätten.<br/>                     Fugenmörtel, Farbe Hellgrau.<br/>                     Das Verfugen wird als Zulage vergütet.<br/>                     Im Bereich der Straßenabläufe darf der Bord erst nach standfester Verdichtung des Bodens gesetzt werden.<br/>                     Hochbordsteine inkl. Verlegung in Kurven.<br/>                     Dehnungsfugen alle 12 m herstellen (wird gesondert abgerechnet).<br/>                     Restboden im Baufeld verteilen</p> | 160,000 m  | .....   | .....   |
| 5011.02.02.0020   | <p><b>Rundbordstein als Zulage</b><br/>                     Rundbordstein, R 15 x 21cm, als Betonhochbord.<br/>                     Zulage zur Vorposition</p>   | 20,000 m   | .....   | .....   |
| 5011.02.02.0030   | <p><b>Zulage zur Vorposition, Hochbordstein in Drainbeton</b><br/>                     Hochbordstein wie in der Vorposition, jedoch verlegt auf ein 20 cm starkes Betonbett aus Drainbeton<br/>                     Breite des Linienbauwerks: 30 cm</p>   | 20,000 m   | .....   | .....   |
| 5011.02.02.0040   | <p><b>Zulage zum Verfugen der Borde (vorhergehende Positionen)</b><br/>                     Die Fugen im unteren Teil mit Kiessand verfüllen, die sichtbaren Bordflächen 3 cm vertieft mit hydraulisch bindendem Werkmörtel nach Herstellerangaben verfugen, Sichtfläche glätten.<br/>                     Fugenmörtel, Farbe Hellgrau.<br/>                     Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen.<br/>                     Abrechnung nach Aufmaß.<br/>                     Nur für Hochborde</p>  | 160,000 St | .....   | .....   |

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ              | Leistungsbeschreibung   | Menge ME    | EP in € | GB in € |
|-----------------|---|-------------|---------|---------|
| 5011.02.02.0050 | <p><b>Tiefbordstein T 10 x 25 x 100</b><br/>                     Tiefbordstein DIN EN 1340, DIN 483 (2004) und TL Pflaster-StB, Typ DTI,<br/>                     H 10 x 25 cm, als Betontiefbord, auf einem 20 cm dicken und 30 cm breiten Unterbeton sowie einer<br/>                     Rückenstütze, 15 cm breit bis 10 cm unter OK, setzen.<br/>                     Fundament und Rückenstütze C 20/25 in Schalung.<br/>                     Druckfestigkeit am fertigen Bauteil nach 28 Tagen mindestens 15 N/mm.<br/>                     Bordstein in Beton C 20/25 verlegen einschl. zusätzlich erforderlicher Erdarbeiten.<br/>                     Dehnungsfugen aus Gummigranulat alle 12 m herstellen (wird gesondert abgerechnet).<br/>                     Einbauort: Fahrbahnbegrenzung, auch in Kurven.<br/>                     Restboden im Baufeld verteilen</p>                  | 930,000 m   | .....   | .....   |
| 5011.02.02.0060 | <p><b>Zulage T10 als Radienstein R =14 m</b><br/>                     Tiefbord T10 als Radienstein R = 14</p>   | 17,000 m    | .....   | .....   |
| 5011.02.02.0070 | <p><b>Zulage T10 als Radienstein R =6 m</b><br/>                     Tiefbord T10 als Radienstein R = 8</p>   | 8,000 m     | .....   | .....   |
| 5011.02.02.0080 | <p><b>Borde schief und quer trennen</b><br/>                     Trennschnitte sind staubfrei im Nassschnitt- oder Absaugverfahren herzustellen.<br/>                     Einschließlich erforderlicher Schnitte zur Herstellung<br/>                     der Absenksteine,.<br/>                     Schuttabfuhr mit Begleitschein (Verwertung/Entsorgung)</p>  | 40,000 Stck | .....   | .....   |
| 5011.02.02.0090 | <p><b>Betonkantensteine in Tieflage verlegen</b><br/>                     Betonkantensteine Größe 3, Form C, gerade (8/25/100) liefern und in Tieflage auf einem Betonfundament<br/>                     18/10 cm mit Rückenstütze 10/10 cm (Betongüte C 20/25) verlegen.<br/>                     Dehnungsfugen herstellen.<br/>                     Einschl. erforderlicher zusätzlicher Erdarbeiten. Die Fugen mit Kiessand verfüllen, einschl. Lieferung<br/>                     sämtlicher Materialien, und Verteilung anfallenden Restbodens im Baufeld auf Kosten des AN.</p>   | 516,000 m   | .....   | .....   |
| 5011.02.02.0100 | <p><b>Kantensteine schief und quer trennen</b><br/>                     Trennschnitte sind staubfrei im Nassschnitt- oder Absaugverfahren herzustellen.<br/>                     Schuttabfuhr mit Begleitschein (Verwertung/Entsorgung).</p>  | 40,000 Stck | .....   | .....   |
| 5011.02.02.0110 | <p><b>Dehnungsfugen im Bord herstellen</b><br/>                     Dehnungsfugen in Borden herstellen.<br/>                     Dehnungsfugenstreifen aus Gummigranulat, als Fugenprofil, 10 mm stark liefern und in Bordsteinbereichen<br/>                     einbauen.<br/>                     Höhe des Fugenfüllstreifens = Steinhöhe minus ca. 10 cm.<br/>                     Einlegen einer Rundschnur aus geschlossenzelligem PE-Profil von 10 bis 20 mm Durchmesser.<br/>                     Dauerelastische Verfugung der Dehnungsfuge bis zur Oberkante der Pflasterung Abstand der<br/>                     Dehnungsfugen im Abstand von 12 m herstellen.<br/>                     Dehnungsfugen im Fundamentbereich z.B. mittels Hartschaumplatte herstellen.<br/>                     Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen.<br/>                     Abrechnung nach Aufmaß.</p> |             |         |         |

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | EP in € | GB in € |
|--|--|------------|---------|---------|
|  |  | 132,000 St | .....   | .....   |
| 5011.02.02.0120                                      | <p><b>Randleiner aus verzinktem Stahl liefern und einbauen</b><br/>                     Randleiner aus verzinktem Stahl liefern und einbauen<br/>                     Randeinfassung Contour aus winkelförmigem Profil aus verzinktem Stahl.<br/>                     Materialstärke: 6 mm<br/>                     Höhe: 150 mm<br/>                     Länge pro Stück: 2,50 m<br/>                     gebördelter oberer Rand zur Sicherheit - Stärke: 6 mm<br/>                     waagerechtes Unterteil (50 mm) mit Ausstanzungen zur Befestigung auf Tragschicht durch Erdanker (ca. 5 St. pro Länge)<br/>                     starre Ausführung für gerade Verläufe<br/>                     Verbindung der Stücke durch mitgelieferten Stoßverbinder 120x20 mm<br/>                     liefern und nach Herstellerangaben einbauen<br/>                     Die Verbindung der 300cm langen Einfassungen erfolgt durch Verschraubung der mitzuliefernden Verbindungsplatten. Für die Verankerung in der Tragschicht Verwendung von 45cm langen Erdnägeln mit, die durch die angeschweißten Befestigungshülsen gesteckt werden.<br/>                     Einschließlich Lieferung und Einbau sämtlicher Materialien.<br/> <b>Angeb. Fabrikat:</b> .....</p>  | 895,000 m  | .....   | .....   |
| 5011.02.02.0130                                      | <p><b>Pflasterstrecke, einreihig, liefern und einbauen</b><br/>                     Pflastermaterial: Granit, rotbunt, Oberseite glatt.<br/>                     Großpflastersteine aus Granit, altbrauchbar, einreihig einbauen.<br/>                     Großpflastersteine auf ein mindestens 20 cm dicken, 30 cm breiten und noch nicht abgebundenen Betonfundament aus C 20/25 mit Betonrückenstütze höhen- und fluchtgerecht mit 1-1.5 cm breiten Fugen nach Angaben der Bauleitung versetzen. Fundament und Rückenstütze sind zu verdichten. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung herzustellen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Oberkante der Rückenstütze ist nach außen leicht abzuschrägen.<br/>                     Druckfestigkeit am fertigen Bauteil nach 28 Tagen mindestens 15 N/mm.<br/>                     Inkl. Verfüllen der Fugen mit hydraulisch bindendem Werkmörtel nach Herstellerangaben, als Einfassung im Spielplatzbereich herstellen. Sichtfläche glätten.<br/>                     Die Steine sind anschließend zu reinigen.<br/>                     Fugenmörtel, Farbe Hellgrau.<br/>                     Inkl. erforderlicher Erdarbeiten.<br/>                     Einschließlich Sortieren von Hand<br/>                     Abrechnung nach Aufmaß.<br/>                     Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen.</p> | 40,000 m   | .....   | .....   |
| <b>Summe 5011.02.02 Randbefestigungen herstellen</b> |  |            | .....   | .....   |

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ                | Leistungsbeschreibung  | Menge ME               | EP in € | GB in € |
|-------------------|--|------------------------|---------|---------|
| <b>5011.02.03</b> | <b>Gehwege (Pflaster, Platten)</b>   |                        |         |         |
| 5011.02.03.0010   | <p><b>Gestaltungspflaster VS 5, 8,8 cm, Granit-Grau Hell in Gehbereichen</b><br/>                     Betonsteinpflaster/-platten nach DIN EN 1338/1339 und TL Pflaster-StB liefern und unter Beachtung der DIN 18318, dem Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen M FP 1 sowie der ZTV P-StB fachgerecht verlegen.<br/>                     VS 5® Pflastersystem mit angeformten Verzahnungs-Abstandhaltern an allen vier Steinseiten und profilierter Steinunterseite für eine Verschiebesicherheit an 5 Steinseiten<br/>                     Formate:<br/>                     150 x 150 mm DI Minifase 300 x 150 mm DIK Minifase 300 x 300 mm DIK Minifase<br/>                     Steinhöhe : 88 mm<br/>                     Verlegung nach Verlegemuster<br/>                     Farbe: Granit-Grau Hell, wassergestrahlt,<br/>                     liefern und in 3-5 cm (verdichteter Zustand) Bettungsmaterial nach DIN 18318, vorzugsweise in kornabgestuftem Splittsandgemisch der Körnung 0/5 mm, fachgerecht verlegen. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten.<br/>                     Die Pflastersteine sind gemäß den Angaben der Bauleitung nach festgelegten Verlegemustern einzubauen. Nach dem Verlegen ist in Abständen von 2 m die Fläche auszurichten. Ein Fugenabstand nach DIN 18318 von 3-5 mm ist unbedingt einzuhalten.<br/>                     Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens mit Fugenmaterial gemäß<br/>                     DIN 18318 bzw. ZTV Pflaster-StB 06 erfolgen.<br/>                     Der saubere Pflasterbelag ist mit einem Flächenrüttler mit einem Betriebsgewicht von 170 bis 200 kg und einer Zentrifugalkraft von 20 bis 30 kN bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand und mit Plattengleitvorrichtung abgerüttelt werden.<br/>                     Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen und überschüssiges Fugenmaterial unmittelbar zu entfernen.<br/>                     Die Leistungen verstehen sich einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das Einpassen von Steinen ist im Einheitspreis einzurechnen. Der Zuschnitt erfolgt normalerweise im Nass-Schnitt. Um das Verschmutzen der zu schneidenden Elemente zu verhindern, sind diese mit Wasser satt vorzunässen und unmittelbar nach dem Schnitt mit klarem Wasser abzuspülen, sonst kann es zu Fleckenbildung durch Sägeschlämme kommen.<br/>                     Lieferwerk: Gala-Lusit Betonsteinwerke GmbH<br/>                     oder gleichwertig<br/> <b>Angeb. Fabrikat:</b> .....</p> | 820,000 m <sup>2</sup> | .....   | .....   |
| 5011.02.03.0020   | <p><b>Gestaltungspflaster VS 5, 8,8 cm, Basalt-Schwarz in Gehbereichen</b><br/>                     Betonsteinpflaster/-platten wie Vorposition, jedoch<br/>                     Farbe: Basalt-Schwarz, wassergestrahlt,<br/>                     Steinhöhe : 88 mm</p>  | 55,000 m <sup>2</sup>  | .....   | .....   |
| 5011.02.03.0030   | <p><b>Gestaltungspflaster VS 5, 10,8 cm, Granit-Grau Hell in befahrbaren Ber</b><br/>                     Betonsteinpflaster/-platten wie Vorposition, jedoch<br/>                     Formate:<br/>                     150 x 150 mm DI Minifase 300 x 150 mm DIK Minifase 300 x 225 mm DIK Minifase 300 x 300 mm DIK Minifase<br/>                     Steinhöhe : 108 mm<br/>                     Farbe: Granit-Grau Hell, wassergestrahlt</p>  | 805,000 m <sup>2</sup> | .....   | .....   |

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ              | Leistungsbeschreibung   | Menge ME               | EP in € | GB in € |
|-----------------|---|------------------------|---------|---------|
| 5011.02.03.0040 | <p><b>Gestaltungspflaster VS 5, 10,8 cm, Basalt-Schwarz in befahrbaren Berei</b><br/>Betonsteinpflaster/-platten wie Vorposition, jedoch<br/>Formate:<br/>150 x 150 mm DI Minifase300 x 150 mm DIK Minifase300 x 225 mm DIK Minifase300 x 300 mm DIK<br/>Minifase<br/>Steinhöhe : 108 mm<br/>Farbe: Basalt-Schwarz, wassergestrahlt,</p>  | 780,000 m <sup>2</sup> | .....   | .....   |
| 5011.02.03.0050 | <p><b>Trennstreifen für Stellplätze aus Gestaltungspflaster VS 5, 10,8 cm, B</b><br/>Pflaster aus Vorposition, jedoch als Trennstreifen zwischen Stellplätzen in Reihe verlegt (Stellplätze werden mit Rasenpflaster hergestellt).<br/>Breite des Pflasterstreifens: 15 cm<br/>Farbe: Basalt-Schwarz, wassergestrahlt</p>   | 43,000 m               | .....   | .....   |
| 5011.02.03.0060 | <p><b>Pflasterrinne aus Gestaltungspflaster VS 5, 10,8 cm, Granit-Grau Hell</b><br/>Pflaster verlegt in Splittbeton.<br/>Gestaltungspflaster VS 5 VS 5® Pflastersystem mit angeformten Verzahnungs-Abstandhaltern an allen vier Steinseiten und profilierter Steinunterseite für eine Verschiebesicherheit an 5 Steinseiten<br/>Format, eingebaut in Längsrichtung:<br/>600 x 300 mm DILPU30 mit Minifase<br/>Steinhöhe : 108 mm<br/>Verlegung nach Verlegemuster<br/>Farbe: Granit-Grau Hell, wassergestrahlt,<br/>Pflasterung in gebundener Bauweise als Rinne in werksfertigen, Bettungsmörtel, höhengerecht und Hammerfest nach Herstellerangaben pflastern.<br/>Einschließlich Lieferung sämtlicher Materialien, auch Bettungs- und Fugenmörtel.<br/>Abrechnung nach Aufmaß<br/>Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen und Lieferung sämtlicher Materialien.<br/>Der Stein ist zur Wasserführung 2 cm vertieft herzustellen.<br/>Pflasterrinne mit Gefälle.<br/>Lieferung sämtlicher Materialien und aller Nebenleistungen einschließlich Pflastermaterial.<br/>Einschließlich Dehnungsfugen aus Kautschukplatten alle 8 m herstellen<br/>Lieferwerk für Pflaster Gala-Lusit Betonsteinwerke GmbH<br/>oder gleichwertig<br/>Bettungsmörtel:<br/>D = 3-5 cm.<br/>Hydraulisch bindender Werkmörtel.<br/>Druckfestigkeit nach 7 Tagen (20°) &gt; 15 N/mm<sup>2</sup><br/>Druckfestigkeit nach 28 Tagen (20°) &gt; 25 N/mm<sup>2</sup><br/>Wasserdurchlässigkeit Kf &gt; 5*10 hoch -5 m/s<br/>Haftzugfestigkeit &gt; 1,5 N/mm<sup>2</sup><br/>Nachweis Frost-Tauwechsel-Widerstand<br/>Elastitätsmodul &lt; 18000 N/mm<sup>2</sup><br/>Dicke im verdichteten Zustand 3-4 cm<br/>Der Bettungsmörtel ist in verarbeitungsgerechten Teilmengen erdfeucht anzumischen. Die Verarbeitung des Mörtels muss zügig, innerhalb von maximal einer Stunde erfolgen.<br/>Bei Außentemperaturen &gt;28° C und bei Regen ist die Arbeit zu unterbrechen und die Flächen zu schützen.<br/>Pflasterfugenmörtel:<br/>Fugen mit hydraulisch bindendem Werkmörtel für starke Verkehrsbelastung nach Herstellerangaben einbauen.<br/>Farbe: steingrau<br/>Durch seine Zusammensetzung muss der Mörtel hochfließfähig und uneingeschränkt frost-</p> |                        |         |         |

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ              | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | EP in € | GB in € |
|-----------------|---|------------|---------|---------|
|                 | <p>Fortsetzung von vorheriger Seite</p> <p>tausalzwanstandfähig sein.<br/>Pflasterdecke in voller freier Fugenhöhe (mindestens 2/3 der Elementhöhe) in einem Arbeitsgang einschlämmen.<br/>Das anschließende Reinigen der Pflasterdecke darf die Qualität des Fugenmörtels nicht herabsetzen.<br/>Druckfestigkeit nach 7 Tagen (20°) &gt; 20 N/mm<sup>2</sup><br/>Druckfestigkeit nach 28 Tagen (20°) &gt; 30 &lt; 55 N/mm<sup>2</sup><br/>Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen &gt; 6 N/mm<sup>2</sup><br/>Haftzugfestigkeit &gt; 1,5 N/mm<sup>2</sup><br/>Nachweis Frost-Tauwechsel-Widerstand<br/>Elastitätsmodul &lt; 25000 N/mm<sup>2</sup><br/>Abrechnung nach Aufmaß<br/>Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen.<br/>Stein:<br/><b>Angeb. Fabrikat:</b> .....<br/>Mörtel:<br/><b>Angeb. Fabrikat:</b> .....</p>   | 152,000 m  | .....   | .....   |
| 5011.02.03.0070 | <p><b>VERROL Verschiebesicherung</b><br/>VERROL Verschiebesicherung für gebundene und ungebundene Tragschichten<br/>Die Verschiebesicherung ist eine Metallkonstruktion aus einer hochwertigen Stahllegierung mit zusätzlicher Feuerverzinkung und Farbschutz. Fünf Gewindebohrungen 8 mm sind für die Aufnahme von Erdschrauben und Schublagern vorgesehen. Zusätzlich kann auf den Tragelementen eine „Bridge“ aufgelegt werden, die dann Kreuzfugenverbände sichert.<br/>Stahlsorte: Sondervergütung<br/>Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung min. 10µ, Pulverbeschichtung min. 80µ<br/>Farbe: Magenta mit der Kennzeichnung VERROL universal<br/>Durch die spezielle Metallkonstruktion werden verschiedene funktionale Eigenschaften erreicht. Eine Zwangsfuge von 5/8 mm wird konstruktiv gesichert. Die waagerechte Auflagefläche nimmt die Eigenlasten des abgelegten Elementes auf. Somit wirkt das Gesamtgewicht fixierend auf den VERROL universal.<br/>Zusätzlich können montierte Spikes durch die Bettung in die Tragschicht eindringen. Das Auflastgewicht des Belages fixiert den VERROL universal an seiner Lageposition<br/>Der VERROL universal ist nur an den durch die Planung vorgesehenen gefährdeten Bereichen einzusetzen.<br/>Bei der Sicherung eines geschlossenen Querriegels ist jedes Format in einer Reihe der Fahrspur zu sichern, diese gesicherte Reihe bildet das Widerlager in der Fahrspur.<br/>Die Verankerungspunkte sind aus der Bauzeichnung oder dem Verlegeplan zu entnehmen.<br/>Eine Änderung der Positionierung ist nur durch Zustimmung des AG vorzunehmen.<br/>Es ist immer eine komplette durchgehende Verlegereihe zu sichern.<br/>Einbauort: Tiefgaragenzufahrt, Gefällestrecken<br/>Liefernachweis<br/>Meilenstein e.K.<br/>Stormsweg 3<br/>22085 Hamburg<br/><b>Angeb. Fabrikat:</b> .....</p> | 400,000 St | .....   | .....   |
| 5011.02.03.0080 | <p><b>Terrassenplatten, Fiori</b><br/>Aussenplatten aus Beton nach DIN EN 13748-T2 in der Qualität Th1, UT, 7T, H, B und A1f mit einer geschliffenen und gestrahlten Oberfläche mit Natursteinkörnungen.<br/>Betonplatte als Flächenbefestigung fachgerecht herstellen. Die Verlegevorschriften des Herstellers und die Angaben der DIN 18318 sowie der ZTV Pflaster-StB 20 sind zu beachten.<br/>Format: 40 x 40 cm<br/>Dicke: 3,6 cm<br/>Farbe: sandbeig</p>  |            |         |         |

Fortsetzung auf nächster Seite



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ              | Leistungsbeschreibung  | Menge ME               | EP in € | GB in € |
|-----------------|--|------------------------|---------|---------|
|                 | <p>Oberfläche: geschliffen und kugelgestrahlt<br/>                     Verlegemuster: In Reihen, jeweils um 20 cm versetzt<br/>                     Liefern und in 3-5 cm (verdichteter Zustand) Bettungsmaterial nach DIN 18318, vorzugsweise in kornabgestuftem Splittsandgemisch der Körnung 0/5 mm, fachgerecht verlegen. Es ist auf eine vollflächige Auflage der Platten auf der Bettung zu achten. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten.<br/>                     Die Platten sind gemäß den Angaben der Bauleitung nach festgelegten Verlegemustern einzubauen. Ein Fugenabstand nach DIN 18318 von 3-5 mm ist unbedingt einzuhalten.<br/>                     Die Platten sind mit einem farblosen Gummihammer vorsichtig anzuklopfen. Der Belag wird nicht maschinell abgerüttelt.<br/>                     Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens mit Fugenmaterial gemäß DIN 18318 bzw. ZTV Pflaster-StB 20 erfolgen.<br/>                     Die Leistungen verstehen sich einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das Einpassen von Steinen ist im Einheitspreis einzurechnen.<br/>                     Der Zuschnitt erfolgt im Nass-Schnitt. Um das Verschmutzen der zu schneidenden Elemente zu verhindern, sind diese mit Wasser satt vorzunässen und unmittelbar nach dem Schnitt mit klarem Wasser abzuspülen, sonst kann es zu Fleckenbildung durch Sägeschlämme kommen.<br/>                     Liefernachweis: KANN Beton<br/> <b>Angeb. Fabrikat:</b> .....</p> | 624,000 m <sup>2</sup> | .....   | .....   |
| 5011.02.03.0090 | <p><b>Splittfläche unter aufgeständerten Terrassen, vegetationslos</b><br/>                     Splittflächen unter Terrassen<br/>                     Basaltsplitt 16/32<br/>                     Vegetationsfreie Fläche<br/>                     aus Splitt nach FLL liefern und unter Terrassen und in der Trazúfe einbauen.<br/>                     Zwischen Splittschüttung und Vegetationstragschicht einen<br/>                     ist ein Filtervlies einbauen.<br/>                     Einfassung: Randliner (wird gesondert ausgeschrieben)</p>  | 315,000 m <sup>2</sup> | .....   | .....   |
| 5011.02.03.0100 | <p><b>Splittfläche in Traufbereichen, vegetationslos</b><br/>                     Splittflächen im Traufbereich<br/>                     Basaltsplitt 16/32<br/>                     Vegetationsfreie Fläche<br/>                     aus Splitt nach FLL liefern und unter Terrassen und in der Trazúfe einbauen.<br/>                     Zwischen Splittschüttung und Vegetationstragschicht einen<br/>                     ist ein Filtervlies einbauen.<br/>                     Einfassung: Randliner, Betonkantenstein (wird gesondert ausgeschrieben)</p>  | 170,000 m <sup>2</sup> | .....   | .....   |
| 5011.02.03.0110 | <p><b>Rasenpflaster, SCADA Rasenliner 42 mm, D 12 cm</b><br/>                     Ökologisches Flächensystem SCADA Rasenliner 42 mmProdukte aus TÜV zertifizierter, CO2 neutraler Produktion.Pflastersteine aus Beton nach DIN EN 1338 (Länge/Dicke =4)SCADA VZ4 Rasenliner 42 mmNennstärke 12,0 cm (Mehrsteinsystem)begrünbare Flächenbefestigung zur Retention von Niederschlagsabflüssen von Verkehrsflächen.mit Mikrofase,mit Abstandshilfen / Verbundstabilisatoren für umlaufende Rasenfuge, nach DWA-M 153 ansetzbarer Abflussbeiwert ? = 0,15.liefern und nach DIN 18318 verlegen,in profilgerechter Lage,Abweichung der Oberfläche von der Sollhöhe ±20 mmAbweichung von der Ebenheit nach TP Eben bei 4 m Messstrecke = 10 mm,Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen (MVV)nach DWA-M 153 ansetzbarer Abflussbeiwert ? = 0,15,Rastermaße:Länge / Breite / Dicke in cmMehrsteinsystem, bestehend aus den Formaten40,0 / 40,0 / 12,0 - Qualität KDI gemäß DIN EN 133840,0 / 20,0 / 12,0 - Qualität KDI gemäß DIN EN 1338im gleichen Produktionstakt hergestelltDie Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten.Allgemeine Produktmerkmale:LOCKSAVE Verzahnungssystem VZ4verdeckt angeordnete Abstandshilfen bewirken einen kraftschlüssigen Verbund und erleichtern die</p>  |                        |         |         |

Fortsetzung auf nächster Seite



# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME               | EP in € | GB in € |
|--|---|------------------------|---------|---------|
|  | <p><i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i></p> <p>Herstellung der fachgerechten Fugenbreite, sowie eine vollständige Fugenfüllung. Verzahnungsraster 4,0 cm Oberfläche: nativo (naturbelassen) Anforderungen für Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338 sowie TL Pflaster-StB</p> <p>Qualitätsanforderungen sind jederzeit mit Prüfzeugnissen des Herstellers durch den Bieter nachzuweisen. Einschließlich Herstellung der Bettung gem. ZTV Wegebau, TL Gestein-StB 04 + TL Pflaster-StB 20 + ZTV Pflaster-StB 20 aus Brechsand-Splitt-Gemisch (Hartgestein) Gebrochene Gesteinskörnung SZ 8/12 &lt; 18 % (Schlagzertrümmerungswert) geeignet für die Anforderungen der zu erwartenden Belastung. Tragschicht und Bettungstoffe müssen aufeinander abgestimmt und filterstabil sein. Körnung 0-5 mm Bettungsdicke nach Verdichtung gemäß DIN 18318: 4 cm ± 1 cm Einschließlich Verfübung als sickerfähige, dauerhafte Rasenfuge gem. TL Gestein-StB 04 + TL Pflaster-StB 20 + ZTV Pflaster StB 20 nach Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Regelbauweise BB 1 / BB 2 / BB 3 (Pkt. 5.4.2.4 mit Tabelle 11, empfohlene Sieblinie Abb. 11):</p> <p>Rasensubstrat 0-6 für Rasengittersteine: Substrat für die Begrünung von Rasengittersteinen mit Rasen, in mineralisch-organischer Form, auf Basis von Löß, Lava, Bims, Sand und Kompost der Körnung 0-6 mm liefern und in die Kammern einfüllen. Die Einhaltung der Vorgaben der FLL Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen und der Düngemittelverordnung ist per Untersuchungsbericht nachzuweisen. Die Einbauverdichtung von 25-30 Vol% ist zu berücksichtigen. Erzeugnis: Vulkaterra Rasen 0-6 od. glw.</p> <p>Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial ist nachzuweisen.</p> <p>Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen und überschüssiges Fugenmaterial unmittelbar zu entfernen.</p> <p>Die Leistungen verstehen sich einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das Einpassen von Steinen ist im Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>Liefernachweis<br/>                 GODELMANN GmbH &amp; Co. KG<br/> <b>Angeb. Fabrikat:</b> .....</p> |                        |         |         |
|  |   | 615,000 m <sup>2</sup> | .....   | .....   |
| 5011.02.03.0120  | <p><b>Betonsteinpflaster schneiden</b><br/>                     Betonsteinpflaster durch Schneiden quer trennen<br/>                     Trennschnitte sind staubfrei im Nassschnitt- oder Absaugverfahren herzustellen.</p>  | 80,000 m               | .....   | .....   |
| 5011.02.03.0130  | <p><b>Bauteile anpassen in der Oberflächenbefestigung</b><br/>                     Schieber und Schächte an geplante Höhe anpassen.</p>   | 10,000 Stck            | .....   | .....   |
| 5011.02.03.0140  | <p><b>Umpflasterung HA Kappen und Schächte</b><br/>                     Pflasterdecke nach ZTV Pflaster - StB 06.<br/>                     Pflasterdecke aus Mosaikpflaster Kl. 2 T2 F1 - DIN EN 1342 / TL Pflaster-StB 06 - Granit, grau, gespalten.<br/>                     Pflaster in Splittbeton verlegen.</p>  | 8,000 St               | .....   | .....   |
| <p><b>Summe 5011.02.03 Gehwege (Pflaster, Platten)</b></p> |   |                        |         | .....   |
| <p><b>Summe 5011.02 Fahrbahn, Gehwegbau</b></p>            |   |                        |         | .....   |

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt** EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
**LV** 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ                                    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME               | EP in € | GB in € |
|---------------------------------------|--|------------------------|---------|---------|
| <b>5011.03</b>                        | <b>Einbauten, Mauern, Treppen</b>  |                        |         |         |
| <b>5011.03.01</b>                     | <b>Trockenmauern</b>   |                        |         |         |
| 5011.03.01.0010                       | <p><b>Trockenmauerwerk aus Bruchsteinen</b><br/>                     Trockenmauerwerk aus Bruchsteinen<br/>                     Trockenmauer mit Anlauf als Stützwand, einhäutig, im Verband, ohne Mörtel. Mit Bruchsteinen ohne bearbeitete / gesägte Flächen als Läufer- und Bindersteine fachgerecht erstellen. Es ist darauf zu achten, daß der Verband möglichst engfugig hergestellt wird. Das Verkeilen (Auszwickeln) von Hohlräumen hat innerhalb des Mauerkörpers zu erfolgen, nicht in der Ansichtsfläche. Anpassarbeiten, das Zurichten von Form- und Ecksteinen sowie die Hinterfüllung mit Sickerschicht und Vlies sind in den Einheitspreis einzurechnen.<br/>                     Gründung des Mauerwerks auf einer Schottertragschicht (gesonderte Position)<br/>                     Material: Granit, hellgrau<br/>                     Petrographische Bezeichnung: Plutonit<br/>                     Steinlänge: mindestens 1,5-fache Steinhöhe<br/>                     Steintiefe: max.50 cm<br/>                     Steintiefe: min.20 cm<br/>                     Steinhöhe: 2 bis 20 cm<br/>                     Mauertiefe: 0,6 m<br/>                     Mauerhöhe: 70 bis 80 cm. i.M. 75 cm<br/>                     Liefern und einbauen.<br/>                     Liefernachweis:<br/> <b>Angeb. Fabrikat:</b> .....</p> | 165,000 m              | .....   | .....   |
| 5011.03.01.0020                       | <p><b>Naturstein-Schottertragschicht, SD=30 cm (Trockenmauer)</b><br/>                     Schottertragschicht ZTV SoB-StB,<br/>                     geprüftes Material einschließlich Vorlage eines gültigen Prüfzeugnisses über die Prüfung von Baustoffgemischen nach TL SoB-StB 04, Fassung 07.<br/>                     kalkarm,<br/>                     aus Natursteinschotter,<br/>                     kein Recyclingmaterial,<br/>                     keine Grauwacke,<br/>                     Körnung 0/32 für Schottertragschichten<br/>                     Wasserdurchlässigkeit: kf = 5,4*10<sup>-5</sup> m/s<br/>                     Schichtdicke 30 cm,<br/>                     Verformungsmodul Ev2 &gt; 80 MN/m<sup>2</sup>,<br/>                     Nach Herstellung des Planums ist die Schottertragschicht lagenweise einzubauen und zu verdichten.<br/>                     Einschließlich Kalkulation der Verwendung geeigneter Baugeräte zur Verringerung der Erschütterungseinwirkungen auf Tiefgaragendächern.<br/>                     Die Tragschicht ist mit geeignetem Werkzeug so zu verdichten, dass die Drainageelemente nicht verformt werden.<br/>                     Einbau unter Trockenmauern.<br/>                     Liefern, einbauen und verdichten</p>  | 165,000 m <sup>2</sup> | .....   | .....   |
| <b>Summe 5011.03.01 Trockenmauern</b> |  |                        |         | .....   |

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ  | Leistungsbeschreibung   | Menge ME              | EP in € | GB in € |
|---|---|-----------------------|---------|---------|
| <b>5011.03.02</b>                                 | <b>Treppen Häuser B und EIS2</b>  |                       |         |         |
| 5011.03.02.0010                                   | <p><b>Erdaushub</b><br/>                     Auskoffnung für die Fundamente bzw. Schottertragschicht der Treppe. Unterseite der Auskoffnung ist stufig und schräg.<br/>                     Überschüssiges Erdmaterial laden und im Gelände verteilen.</p>  | 17,000 m <sup>3</sup> | .....   | .....   |
| 5011.03.02.0020                                   | <p><b>Geländer Treppe</b><br/>                     Treppen- und Podestgeländer<br/>                     Material: Edelstahl-Rohre D=4 cm,<br/>                     Wanddicke min. 2 mm,<br/>                     Oben laufendes Längsrohr als Handlauf.<br/>                     Verbindung von Handlauf und Pfosten verjüngt auf D=2 cm Senkrechte Pfosten alle ca. 0,60 m<br/>                     Mittleres Längsrohr auf halber Höhe. Kreuz- und T-Verbindungen von 63° (bzw. 117°) und 90° nach Wahl des AN.<br/>                     Geländerhöhe über Stufe / Podest 76cm bis 110 cm.<br/>                     Handläufe (Obergurt) werden zur besseren Orientierung als taktile Hilfe für Behinderte und Blinde an allen Ecken/Knickpunkten mit Kugeln versehen.<br/>                     Pfosten in den Stufen befestigen.<br/>                     Stufen durchbohren, Pfosten eingießen, mit Zierschelle um die Rohre am Boden.<br/>                     Komplett liefern und montieren inkl. sämtlicher Kleinteile und Nebenleistungen<br/> <b>Angeb. Fabrikat:</b> .....</p>   | 21,000 m              | .....   | .....   |
| 5011.03.02.0030                                   | <p><b>Bi-Color Stufen Sonderstufen</b><br/>                     Betonblockstufe nach DIN 18040-1<br/>                     Abmessungen (LxBxH): (25-200) x 40 x 15 cm<br/>                     Farbe: Anthrazit PR11 für Stufen ;<br/>                     gem. DIN V 18500 liefern und einbauen<br/>                     Einschließlich integriertem Kontraststreifen, der im Auftritt und Steigung sichtbar und dauerhaft und untrennbar fugenlos integriert ist<br/>                     Die Stufen werden auf einem 20 cm starken, frostfrei gegründeten, wasserdurchlässigen Betonfundament versetzt. Die Verlegung der Stufen erfolgt auf 1-2 cm dicken Mörtelquerstreifen (Mörtelgruppe MG III). Die Stufen sind mit 5 mm breiten Stossfugen und 10 mm Lagerfugen zu versetzen. Die Fugen dienen zur Bildung der Steigungshöhe, zur Berücksichtigung eines Gefälles und zum Ausgleich von evtl. vorhandenen Maßtoleranzen.<br/>                     Betonblockstufen gem. Detailplan auf Unterkonstruktion Beton C 12/15 verlegen. Einschl. Lieferung des Betons und aller Nebenarbeiten; fehlendes Material ist zu ersetzen.<br/>                     Vor der Materialbestellung sind genaue Maße vor Ort aufmessen.<br/>                     Lifernachweis: Rinn<br/> <b>Angeb. Fabrikat:</b> .....</p> | 89,000 m              | .....   | .....   |
| <b>Summe 5011.03.02 Treppen Häuser B und EIS2</b> |   |                       | .....   | .....   |

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ                                    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | EP in € | GB in € |
|---------------------------------------|--|----------|---------|---------|
| 5011.03.03                            | <b>Treppe Haus C</b>   |          |         |         |
| 5011.03.03.0010                       | <b>Erdaushub</b><br>Auskoffnung für die Fundamente bzw. Schottertragschicht der Treppe. Unterseite der Auskoffnung ist stufig und schräg.<br>Überschüssiges Erdmaterial laden und im Gelände verteilen.  | 6,000 m³ | .....   | .....   |
| 5011.03.03.0020                       | <b>Geländer Treppe</b><br>Treppen- und Podestgeländer<br>Material: Edelstahl-Rohre D=4 cm,<br>Wanddicke min. 2 mm,<br>Oben laufendes Längsrohr als Handlauf.<br>Verbindung von Handlauf und Pfosten verjüngt auf D=2 cm Senkrechte Pfosten alle ca. 0,60 m<br>Mittleres Längsrohr auf halber Höhe. Kreuz- und T-Verbindungen von 63° (bzw. 117°) und 90° nach Wahl des AN.<br>Geländerhöhe über Stufe / Podest 76cm bis 110 cm.<br>Pfosten in den Stufen befestigen.<br>Stufen durchbohren, Pfosten eingießen,<br>mit Zierschelle um die Rohre am Boden.<br>Komplett liefern und montieren inkl., sämtlicher Kleinteile und Nebenleistungen<br><b>Angeb. Fabrikat:</b> .....   | 10,000 m | .....   | .....   |
| 5011.03.03.0030                       | <b>Bi-Color Stufen Sonderstufen</b><br>Betonblockstufe nach DIN 18040-1<br>Abmessungen (LxBxH): (25-200) x 40 x 15 cm<br>Farbe: Anthrazit PR11 für Stufen ;<br>gem. DIN V 18500 liefern und einbauen<br>Einschließlich integriertem Kontraststreifen, der im Auftritt und Steigung sichtbar und dauerhaft und untrennbar fugenlos integriert ist<br>Die Stufen werden auf einem 20 cm starken, frostfrei gegründeten, wasserdurchlässigen Betonfundament versetzt. Die Verlegung der Stufen erfolgt auf 1-2 cm dicken Mörtelquerstreifen (Mörtelgruppe MG III). Die Stufen sind mit 5 mm breiten Stossfugen und 10 mm Lagerfugen zu versetzen. Die Fugen dienen zur Bildung der Steigungshöhe, zur Berücksichtigung eines Gefälles und zum Ausgleich von evtl. vorhandenen Maßtoleranzen.<br>Betonblockstufen gem. Detailplan auf Unterkonstruktion Beton C 12/15 verlegen. Einschl. Lieferung des Betons und aller Nebenarbeiten; fehlendes Material ist zu ersetzen.<br>Vor der Materialbestellung sind genaue Maße vor Ort aufmessen.<br>Lifernachweis: Rinn<br><b>Angeb. Fabrikat:</b> ..... | 40,000 m | .....   | .....   |
| 5011.03.03.0040                       | <b>Bi-Color Stufen Sonderstufen 90° Eckelement als Zulage</b><br>Als Zulage: Einbau wie Vorposition, nur als 90 ° Eckelement   | 7,000 St | .....   | .....   |
| <b>Summe 5011.03.03 Treppe Haus C</b> |  |          |         | .....   |



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ                | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | EP in € | GB in € |
|-------------------|--|----------|---------|---------|
| <b>5011.03.04</b> | <b>Rohreinfassungen</b>  |          |         |         |
| 5011.03.04.0010   | <p><b>Dränbetontragschicht, 20 cm</b><br/>                     Dränbetontragschicht nach den Baugrundsätzen gemäß FGSV-Merkblatt "Dränbetontragschichten (DBT)" liefern und einbauen.<br/>                     Decke einschichtig,<br/>                     Dicke der Decke 20 cm<br/>                     aus gebrochenen Materialien oder gleicher Art<br/>                     - 10% Sand 0/2 mm<br/>                     - 10% Splitt 4/8 mm<br/>                     - 80% Splitt 8/22 mm<br/>                     200 kg/m³ Zement cem I,<br/>                     W/Z-Faktor ca. 0,35 bis 0,37,<br/>                     Hohlraumgehalt 15 bis 20%,<br/>                     Profilgerecht einbauen und verdichten.<br/>                     Die notwendige Nachbehandlung der Dränbetonfläche unter Beachtung der Witterungsverhältnisse sowie die Anpassung an Schächten und Einbauten sind einzurechnen.<br/>                     Ausführungsort:<br/>                     - Kleinsteinpflasterflächen, Auslaufbauwerke an den Seiten hochgezogene Grabenwände<br/>                     Abrechnung nach Aufmaß<br/>                     Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen und Lieferung sämtlicher Materialien.</p>  | 1,000 m² | .....   | .....   |
| 5011.03.04.0020   | <p><b>Kleinpflaster in Grabenwand in Splittbeton als Rohreinfassung</b><br/>                     Pflasterdecke aus Kleinpflaster Kl. 2 T1 F1 - DIN EN 1342 / TL Pflaster-StB 06 - Granit, grau, gespalten.<br/>                     Mindestdruckfestigkeit nach TL Pflaster StB 160 N/mm²,<br/>                     Nennmaße 10*10*10 cm,<br/>                     zulässige Maßabweichung an der Oberseite nach TL Pflaster StB = +/- 1 cm,<br/>                     einschließlich 15 bis 20 Prozent Steine mit Zwischengrößen und trapezförmiger Oberfläche,<br/>                     Nachweis zu Frost-Tausalz-Widerstand.<br/>                     Pflasterung in gebundener Bauweise.<br/>                     Kleinpflastersteine liefern und in Passe zur Herstellung einer Pflasterdecke zur Befestigung des Rohrauslasses in Muldenwände (1:1,5) mit möglichst engen Fugen in werksfertigen, Bettungsmörtel, höhengerecht und Hammerfest nach Herstellerangaben pflastern.<br/>                     Einschließlich Lieferung sämtlicher Materialien, auch Bettungs- und Fugenmörtel.<br/>                     Materialbemusterung vor Lieferung erforderlich.<br/>                     Nachweis über Materialgüte des Pflasters sowie sämtliche Prüfzeugnisse sind der Bauleitung vorzulegen (u.a. Konformitätsbescheinigung / CE-Kennzeichnung, Erklärungen gem. DIN EN 1342: 2001 Nr. 7 zu Petrographischer Name des Materials, Handelsname des Materials, Name und Gewinnungsstätte, Name und Adresse des Lieferanten bzw. des Importeurs).<br/>                     Ausführungsort:<br/>                     Auslaufbauwerke, an den Seiten hochgezogene Grabenwände<br/>                     Bettungsmörtel<br/>                     D = 3-5 cm.<br/>                     Hydraulisch bindender Werkmörtel.<br/>                     Druckfestigkeit nach 7 Tagen (20°) &gt; 15 N/mm²<br/>                     Druckfestigkeit nach 28 Tagen (20°) &gt; 25 N/mm²<br/>                     Wasserdurchlässigkeit Kf &gt; 5*10 hoch -5 m/s<br/>                     Haftzugfestigkeit &gt; 1,5 N/mm²<br/>                     Nachweis Frost-Tauwechsel-Widerstand<br/>                     Elastitätsmodul &lt; 18000 N/mm²<br/>                     Dicke im verdichteten Zustand 3-4 cm<br/>                     Der Bettungsmörtel ist in verarbeitungsgerechten Teilen engen erdfeucht anzumischen. Die Verarbeitung des Mörtels muss zügig, innerhalb von maximal einer Stunde erfolgen.<br/>                     Bei Außentemperaturen &gt;28° C und bei Regen ist die Arbeit zu unterbrechen und die Flächen zu schützen.</p> |          |         |         |

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| OZ   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME             | EP in € | GB in € |
|--|--|----------------------|---------|---------|
|  | <p>Fortsetzung von vorheriger Seite</p> <p>Pflasterfugenmörtel:<br/>                     Fugen mit hydraulisch bindendem Werkmörtel für starke Verkehrsbelastung nach Herstellerangaben einbauen.<br/>                     Farbe: hellgrau<br/>                     Durch seine Zusammensetzung muss der Mörtel hochfließfähig und uneingeschränkt frost-tausalzwiderstandsfähig sein.<br/>                     Pflasterdecke in voller freier Fugenhöhe (mindestens 2/3 der Elementhöhe) in einem Arbeitsgang einschlämmen.<br/>                     Das anschließende Reinigen der Pflasterdecke darf die Qualität des Fugenmörtels nicht herabsetzen.<br/>                     Druckfestigkeit nach 7 Tagen (20°) &gt; 20 N/mm<sup>2</sup><br/>                     Druckfestigkeit nach 28 Tagen (20°) &gt; 30 &lt; 55 N/mm<sup>2</sup><br/>                     Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen &gt; 6 N/mm<sup>2</sup><br/>                     Haftzugfestigkeit &gt; 1,5 N/mm<sup>2</sup><br/>                     Nachweis Frost-Tauwechsel-Widerstand<br/>                     Elastitätsmodul &lt; 25000 N/mm<sup>2</sup><br/>                     Abrechnung nach Aufmaß<br/>                     Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen.<br/>                     Fugen- und Bettungsmörtel:<br/> <b>Angeb. Fabrikat:</b> .....</p> | 1,000 m <sup>2</sup> | .....   | .....   |
| 5011.03.04.0030  | <p><b>Kleintierschutz am Ablauf</b><br/>                     Kleintierschutz für Rohrkreis DN 100 und DN 150 herstellen und an das Rohrende des Durchlasses montieren.<br/>                     Befestigung nach Wahl des AN.<br/>                     Einschließlich eventuell erforderlicher Nebenleistungen und sämtlicher benötigter Kleinteile.</p>   | 1,000 St             | .....   | .....   |
| 5011.03.04.0040  | <p><b>Basaltsplitt 32/56 vor Muldenzuläufe einbauen (mind. 0,5 m<sup>2</sup>, D =10 cm</b><br/>                     Basaltsplitt 32/56 liefern und vor Muldenzuläufe einbauen.</p>   | 6,000 St             | .....   | .....   |
| <b>Summe 5011.03.04 Rohreinfassungen</b>                   |  |                      |         | .....   |
| <b>Summe 5011.03 Einbauten, Mauern, Treppen</b>            |  |                      |         | .....   |
| <b>Summe 5011 Pflasterarbeiten, Trockenmauern, Spielpl</b> |  |                      |         | .....   |

# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt**  
**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| <b>OZ</b>      | <b>Zusammenstellung der LV-Gruppen<br/>Leistungsbeschreibung</b> | <b>Summe<br/>in €</b> |
|----------------|--|-----------------------|
| 5011.01.01     | Baustellen- und Verkehrseinrichtung                              | .....                 |
| 5011.01.02     | Absteckarbeiten  | .....                 |
| 5011.01.03     | Bauvorbereitung und Abrechnung                                   | .....                 |
| 5011.01.04     | Untersuchungen Planum/Boden/Aufbau                               | .....                 |
| <b>5011.01</b> | <b>Baustelleneinrichtung</b>                                     | .....                 |
| 5011.02.01     | Tragschicht herstellen   | .....                 |
| 5011.02.02     | Randbefestigungen herstellen                                     | .....                 |
| 5011.02.03     | Gehwege (Pflaster, Platten)                                      | .....                 |
| <b>5011.02</b> | <b>Fahrbahn, Gehwegbau</b>                                       | .....                 |
| 5011.03.01     | Trockenmauern  | .....                 |
| 5011.03.02     | Treppen Häuser B und EIS2  | .....                 |
| 5011.03.03     | Treppe Haus C  | .....                 |
| 5011.03.04     | Rohreinfassungen   | .....                 |
| <b>5011.03</b> | <b>Einbauten, Mauern, Treppen</b>                                | .....                 |

# Ausschreibung



**Auftraggeber**

**Planer**

**Projekt**

**LV**

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin

5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

---

| <b>OZ</b>   | <b>Zusammenstellung der LV-Gruppen<br/>Leistungsbeschreibung</b> | <b>Summe<br/>in €</b> |
|-------------|--|-----------------------|
| 5011.01     | Baustelleneinrichtung  | .....                 |
| 5011.02     | Fahrbahn, Gehwegbau  | .....                 |
| 5011.03     | Einbauten, Mauern, Treppen                                       | .....                 |
| <b>5011</b> | <b>Pflasterarbeiten, Trockenmauern, Spielpl</b>                  | .....                 |



# Ausschreibung



**Auftraggeber**  
**Planer**  
**Projekt** EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin  
**LV** 5011 - Los 2 - Pflasterarbeiten, Trockenmauern

| <b>OZ</b> | <b>Zusammenstellung der LV-Gruppen</b><br><b>Leistungsbeschreibung</b> | <b>Summe</b><br><b>in €</b> |
|-----------|--|-----------------------------|
| 5011      | Pflasterarbeiten, Trockenmauern, Spielpl                               | .....                       |
|           | <b>LV Summe netto</b>  | ..... €                     |
|           | zuzügl. 19,00%<br>MwSt.  | ..... €                     |
|           | <b>LV Summe brutto</b>   | ..... €                     |

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 33

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift)